

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

KOMMUNIQUÉ DES GLEICHBEHANDLUNGSAUSSCHUSSES

über den Bericht der Bundesregierung betreffend den Abbau von Benachteiligungen von Frauen; Berichtszeitraum 2001 – 2002 (III-47 der Beilagen)

Der Gleichbehandlungsausschuss hat in seiner Sitzung am 29. Oktober 2004 den gegenständlichen Bericht im Sinne der Bestimmungen des § 28b der Geschäftsordnung des Nationalrates in öffentlicher Sitzung behandelt und erledigt.

Nach der Berichterstattung durch die Abgeordnete Dr. Gertrude **Brinek** ergriffen die Abgeordneten Mag. Andrea **Kuntzl**, Mag. Brigid **Weinzinger**, Dipl.-Ing. Elke **Achleitner**, Renate **Csörgits**, Mag. Elisabeth **Scheucher-Pichler**, Sabine **Mandak**, Dr. Elisabeth **Hlavac**, Hermann **Krist**, Anita **Fleckl**, Bettina **Stadlbauer**, Maria **Grander** sowie die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen Maria **Rauch-Kallat** das Wort.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht der Bundesregierung betreffend den Abbau von Benachteiligungen von Frauen; Berichtszeitraum 2001 – 2002 (III-47 der Beilagen) mit den Stimmen der Abgeordneten des Parlamentsklubs der Österreichischen Volkspartei und des Klubs der Freiheitlichen Partei Österreichs zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2004 10 29

Ridi **Steibl**
Schriftführerin

Gabriele **Heinisch-Hosek**
Obfrau